



DIE POSAUNE

82 000 Seiten verdächtiger E-Mails von und an Joe Biden aufgedeckt

- Ezekiel Malone
- [01.11.2023](#)

Joe Biden hat 82 000 Seiten an E-Mails über Konten mit Pseudonymen verschickt oder empfangen. Dies geht aus einer Akte der National Archives and Records Administration (NARA) hervor, die am 30. Oktober veröffentlicht wurde. Die Einreichung erfolgte als Reaktion auf eine Klage der Southeastern Legal Foundation, einer konservativen, gemeinnützigen Gruppe, gegen die NARA aufgrund des Freedom of Information Act.

NARA hat die Suche nach potenziell relevanten Dokumenten abgeschlossen und verarbeitet diese Dokumente derzeit mit dem Ziel, monatlich fortlaufend nicht-ausgenommene Teile der relevanten Unterlagen zu veröffentlichen.

– Gemeinsame Erklärung von NARA und der Southeastern Legal Foundation

Mehrere Pseudonyme: Die Dokumente zeigen, dass Biden die falschen Namen verwendet hat:

- J. R. B. Ware (JRBWare@gmail.com)
- Robert L. Peters (Robert.L.Peters@pci.gov)
- Robin Ware (robinware456@gmail.com)

Dies geschah während seiner Amtszeit als Vizepräsident. Die Southeastern Legal Foundation sagt, Biden habe die pseudonymen E-Mail-Konten benutzt, um „Regierungsinformationen weiterzuleiten und Regierungsgeschäfte mit seinem Sohn Hunter Biden und anderen zu besprechen“.

Republikaner forderten von NARA ein ungeschwärztes Dokument, aus dem hervorgeht, dass Biden am 27. Mai 2016 ein Gespräch mit dem ehemaligen ukrainischen Präsidenten Petro Poroschenko geführt hat. Die Republikaner behaupten, das Dokument sei per E-Mail an „Robert L. Peters“ geschickt worden, mit Hunter Biden als Kopie.

Illegal? Derzeit gibt es keine Beweise dafür, dass Bidens E-Mails geheime Informationen oder sensible Regierungsgeheimnisse enthalten. Aber bei so viel Korruption in der Familie Biden, die bereits aufgedeckt wurde, scheint die Möglichkeit, dass nichts Illegales in diesen E-Mails enthalten ist, fast unmöglich.

Allein nach Seitenzahl ist dieser Skandal weitaus größer als die Löschung von 33 000 E-Mails durch die ehemalige Außenministerin Hillary Clinton im Vorfeld der Präsidentschaftswahlen 2016. Die vollständigen Ergebnisse könnten Clintons Skandal im Vergleich dazu winzig erscheinen lassen.

Es wird noch mehr aufgedeckt werden: Diese E-Mails sind weitere Beweise für das Fehlverhalten des Obama-Biden-Duos. Erwarten Sie, dass im Laufe der Zeit weitere verräterische Verbrechen aus ihrer Amtszeit ans Licht kommen.

Die Bibel enthält viele Prophezeiungen über das moderne Amerika, darunter auch spezifische Prophezeiungen über Barack Obama und Donald Trump. Auch wenn es so aussieht, als würden sich die Dinge in die entgegengesetzte Richtung bewegen, werden die Verbrechen der Bidens am Ende aufliegen.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie unser kostenloses Buch [Amerika unter Beschuss](#).